

Erscheint  
zuerst Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
• für das Börsenblatt sind an die  
Redaction — Anzeigen aber  
an die Expedition desleben  
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N 296.

— Leipzig, Donnerstag den 19. December. —

1872.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Aue in Stuttgart.

13499. **Heier**, die, zur Enthüllung d. Eisenlohr-Denkmales im Seminar zu Nürtingen. 8. \* 1½ M.

Böhlau in Weimar.

13500. **Röhler**, A., die Praxis d. Kindergartens. 2. Bd. gr. 8. \* 1½ f.

Braumüller in Wien.

13501. **Böhm**, C. v., die Handschriften d. kaiserl. u. königl. Hauses-, Hof- u. Staats-Archivs. gr. 8. \* 3½ f.

13502. **Hölzel**, F. G., Handbuch zum Unterrichte in der deutschen Sprache. gr. 8. \* 24 M.

13503. **Jahrbuch** f. Balneologie, Hydrologie u. Klimatologie. Hrsg. v. E. H. Kisch. Jahrg. 1872. 2. Bd. gr. 8. \* 1 f.

13504. **Müller**, F. S., Lehrbuch der katholischen Religion. 2. Thile. gr. 8. a. \* 26 M.

13505. **Neumann**, J., Lehrbuch der Hautkrankheiten. 3. Aufl. gr. 8. \* 4½ f.

13506. **Pöfinger**, R., 10 Kanzelvorträge geh. in der Kirche zum h. Hieronymus in Wien. 2. Bd. 8. \* 1½ f.

13507. **Schramm**, H., die allgemeine Bewegung der Materie als Grundlage aller Naturerscheinungen. 2. Abth. gr. 8. \* 28 M.

13508. **Sonklar** Edler v. Innstädtien, C., allgemeine Orographie. gr. 8. \* 2 f.

13509. **Tobisch**, H., die Düngungsfrage vom Standpunkte der Rentabilität. gr. 8. \* 1½ f.

Brücker in Hamburg.

13510. **Spilder**, H., Gedichte. 8. \* 5½ f.; geb. m. Goldbch. \* 1½ f.

J. G. Cotta'sche Buchb. in Stuttgart.

13511. **Grimminger**, A., Zug in's Land. Gedichte in schwäb. Mundart. 16. Geb. m. Goldbch. \* 1½ f.

Creuz'sche Buchb. in Magdeburg.

13512. **Mensch**, der, u. der Parasit. Ein flieg. Blatt f. Aerzte, Apotheker u. Naturforscher v. Dr. Supinator Longus. 4. Aufl. gr. 8. \* 1½ f.

Teichert in Erlangen.

13513. **Nolek**, W., der Segen Moses, Deut. Cap. XXXIII. Untersucht u. ausgelegt. gr. 8. \* 1½ f.

J. G. Cotta in Berlin.

13514. **Kreis-Ordnung** f. die Prov. Preußen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien u. Sachsen. 8. \* 3 M.

Ebeling & Vlahn in Berlin.

13515. **Mänge** d. Herzeng. Gedichte aus dem Tagebuche e. alten Wanderers. 8. 2½ f.

Neununddreißigster Jahrgang.

- Engelmann in Leipzig.  
13516. **Jahrbücher** f. wissenschaftliche Botanik. Hrsg. v. N. Pringsheim. 8. Bd. 4. Hft. gr. 8. \* 2½ f.
13517. **Overbeck**, J., Pompeji in seinen Gebäuden, Alterthümern u. Kunstwerken. 2. Aufl. gr. 8. \* 6 f.
- Hirzel in Leipzig.  
13518. **Freytag**, G., Ingo u. Ingabran. 2. Aufl. gr. 8. 2½ f.
- Hofmann & Co. in Berlin.  
13519. **Volks-Kalender**, humoristisch-satirischer, d. Kladderadatsch f. 1873. 8. \* 1½ f.
- Karakat's Verlag in Brünn.  
13520. **Epstein**, W., das neue österreichische Eisenbahn-Betriebs-Reglement f. den Personen- u. Frachten-Verkehr. gr. 8. \* 1½ f.
- Kellner & Co in Weimar.  
13521. **Planigloben**, oestlicher u. westlicher. Physikalische Ausg. Photolith. nach e. Relief v. G. Woldermann. 18 Blatt gr. Fol. \* 4 f.; in Mappe od. m. Stäben \* 6½ f.
- Klein in Crefeld.  
13522. **Weber**, F. W., der Gelegenheitsdichter. 3. Aufl. 8. 1½ f.
- Kortkampf in Berlin.  
13523. **Bödiger**, L., die Kommunal-Steuerung [Local-Taxation] in England u. Wales. gr. 8. \* ¾ f.
- Lange in Neusalz a/O.  
13524. **Wunderling**, Th., Uraltes u. doch Ewigeues. Predigten. 1. Bd. 3. Aufl. gr. 8. ½ f.
- Niedner in Wiesbaden.  
13525. † **Auszug** aus d. Grafen D. Tolstoy Bericht an den Kaiser v. Russland in Angelegenheiten der orthodox-russ. Kirche f. d. J. 1870. gr. 8. \* 1 f.
- O. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (v. Decker) in Berlin.  
13526. **Borßchristen**, betr. die in den preuß. Hafenplänen zu führen. Listen der im Seeverkehr angekommenen u. abgegangenen Schiffe. Vol. \* 6 M.
- Oldenbourg in München.  
13527. **Novellen-Schuh** d. Auslandes, hrsg. v. P. Heine u. H. Kutz. 5. Bd. 8. \* 1½ f.
- Misch in Stuttgart.  
13528. **Süßkind**, G. A., Passionschule. 2. Abth. Das Heilige. gr. 8. \* 1 f. 6 M.
- Rodrian in Wiesbaden.  
13529. **Scholz**, B., Rheinbilder u. Alpenblumen. Novellen. gr. 8. \* 1½ f.; geb. baar \* 2½ f.
- Aussteu's Verlag in Münster.  
13530. **Buschmann**, J., Sagen u. Geschichten aus dem Alterthum. 8. \* 1½ f.
13531. **Mac Mullof**, Miss, Gedichte. gr. 16. \* ½ f.
13532. **Rohling**, A., der Talmudjude. 4. Aufl. gr. 8. \* 8 M.
13533. **Senden**, L. v., Lustspiele. gr. 16. \* ½ f.
13534. — Theaterstücke zum Gebrauche der Gesellenvereine. gr. 16. \* ½ f.

Russell's Verlag in Münster ferner:

13535. **Storf, W.**, Buch der Lieder aus der Minnezeit. 16. Geb. m. Goldschn. \* 2 ♂

Springer's Verlag in Berlin.

13536. **Först. u. Jagdkalender** f. das deutsche Reich auf d. J. 1873. 1. Jahrg. 2 Blät. gr. 16. Geb. u. geb. Ausg. in Leinen. \* 1 ♂ 2 Ngr; Ausg. in Ldr. \* 1 1/3 ♂

Ulmer in Ravensburg.

13537. **Löser, J., u. H. Zeeb**, landwirtschaftliches Rechenbuch. gr. 8. \* 28 Ngr

Allgem. deutsche Verlags-Anstalt in Berlin.

13538. **Herrig, H.**, Alexander. 8. \* 1/4 ♂

Verlags-Magazin in Zürich.

13539. **Bühlmann, J.**, e. Schulreise in Deutschland. gr. 8. \* 1 ♂

Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.

13540. **Egger, J.**, Geschichte Tirols von den ältesten Zeiten bis in die Neuzeit. 2. Bd. 1. Lfg. gr. 8. \* 12 Ngr

13541. **Ficker, J.**, Forschungen zur Reichs- u. Rechtsgeschichte Italiens. 4. Bd. 1. Abth. gr. 8. \* 2 ♂ 12 Ngr

13542. **Käler, H. b.**, Wandkarte v. Tirol u. Vorarlberg. 6 Blatt. Chromolith. gr. Fol. \* 4 ♂

13543. **Schneller, Ch.**, Landeskunde v. Tirol. gr. 8. \* 1 1/2 ♂

Simmer'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

13544. **Gedanken** üb. die gegenwärtige Verfassungskrise unserer lutherischen Kirche. gr. 8. \* 2 Ngr

13545. **Haupt, F.**, die grundstürzenden Irrtümer unserer Zeit in Bezug auf die Kirche u. ihre Verfassung. 2. Aufl. gr. 8. \* 16 Ngr

13546. **Schlosser, G.**, das goldene Kalb. Predigt. gr. 8. \* 2 Ngr

## Anzeigeblatt.

(Unterste von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzelle oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 1/2 Rgr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

#### Verkaufsanträge.

[46748.] Nr. 70. Eine Sortimentsbuchhandlung in einer mitteldeutschen Gebirgsstadt von ca. 4000 Einwohnern, in schönster Lage, ist nebst allen Beständen, zu denen auch eine Leihbibliothek gehört, zu verkaufen. Ohne Concurrenz am Orte! Jährlicher Reingewinn ca. 900 Thlr. Kaufpreis 3000 Thlr. Näheres durch

G. Emil Barthel in Halle a/S.

[46749.] Nr. 71. Eine Sortimentsbuchhandlung in frequentester Lage einer deutschen Nordseestadt von ca. 14,000 Einwohnern ist für 4500 Thlr. mit entsprechender Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch

G. Emil Barthel in Halle a/S.

### Fertige Bücher u. s. w.

Für den Weihnachtstisch bestens  
[46750.] empfohlen:

**Wunderblumen.** Märchen für grosse und kleine Kinder von Pauline Schanz. Preis cart. 15 Ngr.

**Der junge Abenteurer.** Eine unterhaltende und lehrreiche Geschichte für die Jugend von Aug. Carl. Preis cart. 15 Ngr.

**Friedrich Gerstäcker, der Weltgereiste.** Ein Lebensbild, der deutschen Jugend vorgeführt von Aug. Carl. Mit wohlgetroffenem Portrait und illustriertem Umschlag. Preis cart. 20 Ngr.

**Kinderleben nach den zwölf Monaten.** In Wort und Bild von Leonhard Diefenbach. Mit 12 in brillantem Farbendruck ausgeführten Bildern. Preis cart. 15 Ngr.

Wir liefern hiervon: à cond. mit 25%, fest mit 33 1/3 %, baar mit 40% und 7/6.

Gera.

Verlag von Issleib & Rietzschel.

#### Verlag

von

#### Alexander Waldow in Leipzig.

[46751.]

Anleitung zum Zeichnen von Correcturen auf Druckarbeiten nebst Erklärung typographischer Fachausdrücke und Belehrung über die Herstellung von Druckwerken. Für Autoren, Verleger, Correctoren und Setzer herausgeg. von Alexander Waldow. 7 1/2 Ngr.

Portrait Gutenberg's in Holzschnitt und Tondruck. Grösse des Schnittes 43 zu 35 1/3 Centimeter. Preis bis Ende 1872 1 ♂ 5 Ngr, später 1 ♂ 15 Ngr.

Es dürfte dies das grösste bis jetzt überhaupt existirende Portrait in Holzschnitt sein, verdient also schon deshalb alle Beachtung.

Das Wappen der Buchdrucker 18 zu 24 Zoll gross in prachtvollem Farbendruck. Preis 25 Ngr.

Ich empfehle auch die übrigen, alle Branchen der Buchdruckerkunst und der mit ihr verwandten Geschäftszweige umfassenden Werke meines Verlages. Kataloge stehen zu Diensten.

[46752.] In meinem Verlage erschienen soeben:

#### Gedichte

von

#### Heinrich Spilker.

11 Bogen 8. Geh. 25 Ngr mit 25%; gebunden mit Goldschnitt 1 ♂ 10 Ngr mit 25%.

Diese Gedichte richten sich aus durch ihren sittlichen Ernst; sie sind frei von allerphantastischen Überschwänglichkeit und schildern das Leben wie es ist.

Handlungen, die Verwendung dafür haben, belieben gef. zu verlangen, die gebundene Ausgabe jedoch nur fest.

Achtungsvoll

Hamburg, den 10. December 1872.

H. Brüster.

[46753.] Im Verlage des Unterzeichneten erschien jeeben:

#### Alsatia,

Beiträge zur elsässischen Geschichte, Sage, Sitte und Literatur herausgegeben

von August Stöber.

Neue Folge 1868—1872.

8. Preis 2 ♂.

Ich kann der geringen Auflage wegen nur sehr mäßig à cond. liefern, und sehe Ihnen gef. Bestellungen entgegen.

Colmar, December 1872.

G. Barth.

#### Journal-Continuation.

[46754.]

Die Bestellungen auf Jahrgang 1873 (Band 2. und 3.) oder auf 1. Semester 1873 (Band 2.) der

#### Neuen Militärischen Blätter

von

#### G. von Glasenapp

erbitten schleinigst, da wir ohne Verlangzettel nicht die Fortsetzung expedieren.

Wir bitten, die Neuen Militärischen Blätter von G. v. Glasenapp nicht mit dem früher von denselben redigierten Journal (jetzt Verlag von H. Peters) zu verwechseln.

Expedition der „Neuen Militärischen Blätter“.

Berlin, Plan-Ufer 15.

[46755.] Das Aboanment pro 1873 auf:

**Neue Evangelische Kirchenzeitung**, herausgegeben von Prof. Dr. Herm. Meßner.

#### Baugewerks-Zeitung,

herausgegeben von Baumeister B. Felisch. bitten wir gef. sofort erneut zu wollen, damit die Fortsetzung ohne Unterbrechung expediert werden kann.

Probe-Nummern lieben zu Diensten.

Berlin, Wilhelmstr. 1, 16. December 1872.

Friedrich Schulze's Verlag.

[46756.] Auf Lager bitten stets zu halten:

**Ludwig Bechstein's**

**Nenes Deutsches Märchenbuch.**

A. Volks-Ausgabe.

24. Auflage. 1873. Cart. 12 N $\mathfrak{R}$  ord.  
Mit 1 Titelbild und 50 Illustr.  
In Rechnung 33½ % und 11/10, 22/20 ic. Expl.,  
baar 50 % und 9/8, 18/16, 28/24, 57/48,  
115/100.

Rein-

Partiepreis:  
9/8 Gr. 1 # 18 N $\mathfrak{R}$  baar. 2 # — N $\mathfrak{R}$ .  
28/24 Gr. 4 # 24 N $\mathfrak{R}$  baar. 6 # 12 N $\mathfrak{R}$ .  
57/48 Gr. 9 # 18 N $\mathfrak{R}$  baar. 13 # 6 N $\mathfrak{R}$ .  
115/100 Gr. 20 # — N $\mathfrak{R}$  baar. 26 # — N $\mathfrak{R}$ .  
Unter 9/8 Expl. nur 40 % baar.

B. Pracht-Ausgabe.

Prachtvoll ausgestattet. Größeres Format.  
Velinpapier. Mit 10 Farbendruckbildern und  
50 Holzschnitten. Höchst elegant cartonnirt in  
effectvollem Umschlag.

20. Auflage. 1871. Cart. 1 # ord.

In Rechnung 33½ % und 11/10, 22/20 ic. Expl.,  
baar 40 % und 11/10, 22/20 ic. Expl.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

Für den Weihnachtstisch bestens  
[46757.] empfohlen:

**Volks-Atlas über alle Theile der Erde** für  
Schule und Haus. 24 Karten in Farbendruck. Mit Gratiszugabe einer Provinz-Karte. Preis 7½ N $\mathfrak{R}$  ord. Nur  
baar mit 33½ %. Freiexemplare: 54/50,  
110/100. Bei Entnahme von 500 Expl.  
mit 40 % und 50 Freiexempl. Von  
110/100 an auf Wunsch mit Aufdruck  
der Firma auf den Umschlag.

**Spezial-Atlas über sämmtliche Staaten**  
Deutschlands für Schule und Haus. 25  
Karten in Farbendruck. Preis brosch.  
15 N $\mathfrak{R}$  ord. Nur baar mit 33½ % und  
13/12. Bei Entnahme von 50 Exempl.  
mit 40 % und bei 100 Expl. mit 50 %.

**Spezial-Atlas von Oesterreich-Ungarn**  
für Schule und Haus. 12 Karten in  
Farbendruck. Preis brosch. 10 N $\mathfrak{R}$   
ord. Nur baar mit 33½ %, 100 Expl.  
mit 40 % und 500 Exempl. mit 50 %.

**Neuester Schul-Atlas über alle Theile der**  
Erde. 44 Karten in Farbendruck. Mit  
Gratiszugabe einer Provinz-Karte.  
Preis brosch. 20 N $\mathfrak{R}$  ord. A cond. nur  
1 Exempl. zur Probe mit 25 %, baar  
mit 33½ % und 13/12, 110/100. —  
550/500 mit 40 %.

**Atlas zur Biblischen Geschichte.** 8 Kar-  
ten in Farbendruck. Preis 5 N $\mathfrak{R}$  ord.  
A cond. nur 1 Exempl. zur Probe mit  
25 %, baar mit 33½ % und 13/12,  
110/100. — 550/500 mit 40 %.

Gera.

Verlag von Issleib & Rietzschel.

**Zur Lager-Completirung für**  
**Weihnachten.**

[46758.]

Berlin, December 1872.

Nachstehend verzeichnete Artikel meines  
Verlages bitte ich ihrer leichten Verkäuf-  
lichkeit wegen auf Ihrem diesjährigen Weih-  
nachtslager nicht fehlen zu lassen und er-  
laube mir, Sie besonders auf die günstigen  
Bedingungen bei Baarbezug von Schmidt,  
Franzosenkrieg aufmerksam zu machen.

Sie um freundliche Verwendung bittend,  
zeichne

achtungsvoll

**Fr. Lobeck's Verlag**

(P. Anders).

**Schmidt,** Preuss. Geschichte in Wort u.  
Bild. Dedications-Ausg. auf schwerst.  
Kupferdr.-Velin. Hoch 4. Geh. 2 Frds.-  
d'or. Mit ¼, baar ½. Einbde. von 1½  
bis 3½ # netto.

— do. Volks-Ausg. 87 Bogen Lex.-8.  
Mit 167 Illustr. von Burger und  
1 Geschichtskarte. Geh. 4 # mit ¼,  
baar 33½ % und 13/12.

Einbde. à 9 S $\mathfrak{R}$  (Leinwd.-Rücken),  
12½ S $\mathfrak{R}$  (½ Lwdbd.) u. 22½ S $\mathfrak{R}$   
netto (Prachtband).

— der siebenjährige Krieg. Mit 13 Illustr.  
von L. Burger. 6½ Bogen Lex.-8.  
4. Aufl. Cart. 15 S $\mathfrak{R}$  mit ½, baar 7/6.

— Geschichte der Freiheitskriege. 15  
Bogen. Cart. 25 S $\mathfrak{R}$  mit ½, baar 40 %  
u. 7/6.

— der Franzosenkrieg. 2 Bde. 2 #  
15 S $\mathfrak{R}$  ord., 1 # 20 S $\mathfrak{R}$  netto, baar  
50 %.

— do. eleg. geb. in 1 Bd. à Einbd.  
15 S $\mathfrak{R}$  ord., 14 S $\mathfrak{R}$  netto.

**Bartsch u. Burger,** Bild des Kaisers Wil-  
helm. Imp.-Folio. 15 S $\mathfrak{R}$  ord., 10 S $\mathfrak{R}$   
netto, baar 50 %.

**Bartsch,** Gedenkblatt der Geschichte  
Preussens. Imp.-Folio. 22½ S $\mathfrak{R}$  ord.,  
15 S $\mathfrak{R}$  netto, baar 50 %.

**Burger,** die Hohenzollern in Bild und  
Wahlspruch. Royal-4. 20 Blatt mit  
18 Textblättern.

Auf getönt. Papier geb.  
mit Goldschnitt 2 #. { Mit ¼, baar  
Auf chines. Papier geb. { 33½ %.  
mit Goldschnitt 3 #.

[46759.] Durch die am 8. December als Rest  
erfolgte Beigabe zu dem in mei-  
nem Verlage erschienenen

**Baukalender 1873.**

Sichsdundzwanziger Jahrgang

ist Ihnen der Betrieb derselben wesentlich er-  
leichtert. Die Beigabe bringt sehr werthvolle  
Tabellen und bitte ich Sie um erneute recht-  
thätige Verwendung.

Gleichzeitig bemerke ich, daß ich etwaige Re-  
mittenden ohne die Beigabe keinenfalls an-  
nehme, was ich ges. zu beachten bitte.

Berlin.

**Franz Dunder.**

**Friedrich Andreas Perthes**  
in Gotha.

[46760.]

**Hey-Specter, Tafeln.** I. Schwarz. Cart.  
26½ N $\mathfrak{R}$  netto.

— do. II. Schwarz. Cart. 26½ N $\mathfrak{R}$  netto.

— do. I. Sch.-Ausg. 11½ N $\mathfrak{R}$  netto.

— do. II. — 11½ N $\mathfrak{R}$  netto.

Die Sch.-Ausg. nur fest in Partien 12 ob.  
26/24; einzelne Expl. nur gegen baar; 100 Expl.  
für 30 # baar.

— do. Kinderlust. Hblnwbd. 18 N $\mathfrak{R}$  netto.

**Die einzelnen Karten**

[46761.]

**aus Stieler's Hand-Atlas**  
kosten,

gleichviel ob aus der Ausgabe in 84 Blättern  
oder aus der Lieferungs-Ausgabe in 90 Blät-  
tern, mit Ausnahme der Nrn. 81—86, aus  
letzterer,

von jetzt ab jede 8 N $\mathfrak{R}$  (mit 25 %),  
die Nrn. 81—86, der Lieferungs-Ausgabe  
aber

jede 10 N $\mathfrak{R}$  (mit 25 %).

Ich bitte, dies gütigst beachten zu  
wollen.

Gotha, 28. November 1872.

**Justus Perthes.**

[46762.] Aus dem Verlage des Herrn Hugo  
Baade in Pyritz ging in den meinigen über:

**Geometrische**  
**Constructions-Aufgaben.**

Herausgegeben

von

**Dr. H. Lieber,**

Lehrer an der städt. Realschule zu Stettin,

unter Mitwirkung

von

**F. von Lüthmann,**

Lehrer am Gymnasium zu Pyritz.

Mit einer Figurentafel. Preis 25 S $\mathfrak{R}$  ord.,  
18½ S $\mathfrak{R}$  netto und 13/12.

Berlin, den 17. December 1872.

**Leonhard Simion.**

[46763.] Soeben erschien in unterzeichnetem  
Verlage und steht denjenigen Handlungen, welche  
sichere Aussicht auf Absatz haben, in höchstens  
2 Exempl. à cond. zu Diensten:

**Terminkalender**

für die  
**Post- und Telegraphen-Beamten**

des

**Deutschen Reichs.**

1873. III. Jahrgang.

Preis in elegantem Galicoband 15 S $\mathfrak{R}$  mit  
25 %, gegen baar mit 33½ % Rabatt.

= Nur hier inserirt. ==

Subl. **G. Hirsch's** Buchhandlung  
(G. Zander).

656\*

**Civilprozeß-Entwurf 1872.**

[46764.]

In unserm Verlage ist soeben erschienen:  
**Entwurf einer deutschen Civilprozeßordnung**  
 nebst  
**dem Entwurfe eines Einführungsgesetzes.**

14 Bogen Ler.-8. Geh. 20 Sgr. ord.,  
 15 Sgr. netto.

**Begründung des Entwurfs einer deutschen Civilprozeßordnung und des Entwurfs des Einführungsgesetzes.**

40½ Bogen Ler.-8. Geh. 1 1/2 Sgr. ord.,  
 1 1/2 Sgr. netto.

Wir bitten nur fest zu bestellen.

Berlin, 16. December 1872.

Königl. Geheime Ober-Hofbuchdruckerei  
 (R. v. Decker).

**Coursbuch 1873.**

Abthlg. I. Preis 10 Sgr. II. Preis 10 Sgr.

[46765.]

In unserem Verlage erscheint zu Anfang Januar:

**Cours-Buch  
 der  
 Deutschen  
 Reichs-Postverwaltung.**

Bearbeitet  
 im Cours-Büro des Kaiserl. General-Postamts.

Zwei Abtheilungen.

I. Abtheilung.

Januar.

Preis 10 Sgr. ord., 7½ Sgr. baar.

Enthaltend:

Die Eisenbahnen in Deutschland und der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie.

(Inserate jeder Art werden darin aufgenommen.)

II. Abtheilung.

Januar — Februar.

Preis 10 Sgr. ord., 7½ Sgr. baar.

Enthaltend:

Die bedeutenderen Eisenbahn-Routen in Europa, ausser Deutschland und Oesterreich, ferner Post-Verbindungen in Deutschland und den angrenzenden Ländern, Dampfschiff-Course, Reise- und Bade-Touren etc.

Mit 2 Karten.

Berlin, 15. December 1872.

Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei  
 (R. v. Decker).

[46766.] Soeben erschien:

**Charles Darwin,**

**Der Ausdruck der Gemüthsbewegungen**

bei dem

**Menschen und den Thieren.**

Aus dem Englischen

von

J. V. Carus.

Mit 21 Holzschnitten und 7 heliographischen Tafeln.

Preis 3 1/2 10 Sgr. od. 5 fl. 48 kr.

Baar 7/6, in Rechnung 13/12.

Nachbestellungen kann ich nur fest liefern.

Stuttgart, 12. December 1872.

E. Schweizerbart'sche Verlagshdlg.

(E. Koch).

**Musikalisches Wochenblatt.**

[46767.]

Der gütigen Beachtung der Herren Collegen empfiehle ich bei am 3. Januar 1873 bevorstehendem Beginn eines neuen, des vierten Jahrganges das von mir herausgegebene und verlegte

**Musikalische Wochenblatt** als die musikalische Fachzeitschrift, für welche infolge des außerordentlich reichhaltigen, räumlich

wöchentlich 16 Seiten in Quart füllenden Inhaltes und des zu dem Gebotenen in durchaus feinent Verhältniß stehenden niedrigen Abonnementspreises von

2 1/2 jährlich, 15 Sgr. vierteljährlich ohne Mühe Abonnenten zu gewinnen sind und die Ihre freundliche Verwendung um Verbreitung insfern am besten lobt, als ich das Musikalische Wochenblatt

baar mit 33 1/3 % Rab. und 11/10 lievere.

Wie bei den Jahrgängen 1871 und 1872, so ist auch mit dem Bezug, resp. der Prämierung des vollständigen Jahrganges 1873 meines Blattes wiederum das Anrecht auf eine

**Jahres-Abonnementsprämie** verbunden, bestehend in einem

**Humoristisch-satirischen Kalender** für Musiker und Musikfreunde auf das Jahr 1874,

die Ende 1873 zur Versendung gelangen soll.

Auf diese Prämie können — um dies nochmals ganz besonders zu betonen — seinerzeit nur die Ansprüche erheben, welche den vollständigen Jahrgang nicht nur bestellten, sondern auch mit 1 1/2 10 Sgr. netto baar einlösten. Die

quartalweise Beschreibung des neuen Jahrganges schließt dagegen ohne

Ausnahme diese Gratisbeigabe aus, und werde ich mich später nötigenfalls auf diese Erklärung beziehen.

Wegen der leider auf Grund unvorhergesehener Veränderungen, die ich für den neuen Jahrgang sicher vermeiden werde, noch restirenden Jahres-Abonnementsprämien pro 1871 und 1872

müßt ich die werthen dazu Berechtigten immer noch um kurze Zeit Geduld bitten. Diesbezügliche Anfragen seien hierdurch gleichzeitig mit beantwortet.

Probenummern des Musikalischen Wochenblattes, aus welchen die Richtigkeit obiger Behauptungen am leichtesten ersehen werden kann, liegen in gewünschter Anzahl gratis zu Diensten, ebenso Plakate. Beide Hilfsmittel wollen Sie gefälligst bald verlangen.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
 Leipzig, December 1872.

G. W. Fritsch.

**Künstig erscheinende Bücher  
 u. s. w.**

**F. Bassermann'sche Verlagsbuchhdlg.**  
 in Heidelberg.

[46768.]

Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß die erste Auflage von:

**Busch,  
 Bilder zur Jobssade,**

welche 6000 Exemplare stark war, vergriffen ist.  
 Es fehlen nun augenblicklich sämmtliche bei uns erschienenen Werken von Busch, und werden die neuen Auflagen derselben wie nachstehend angegeben zur Versendung kommen:

**Die fromme Helene,**

4. Auflage, 20 Sgr., den 21. December.

**Pater Filucius,**

2. Auflage, 12 Sgr., den 30. December.

**Bilder zur Jobssade,**  
 20 Sgr., den 15. Januar 1873.

Heidelberg, 13. December 1872.

**F. Bassermann'sche Verlagsbuchhdlg.**

[46769.] In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

**Kreis-Ordnung**

für die Provinzen

**Preußen, Brandenburg, Pommern,  
 Posen, Schlesien und Sachsen.**

Preis geh. 2 1/2 Sgr. ord., in Rechnung 25%,  
 gegen baar 40 % und 13/12.

Schweidnitz, 16. December 1872.

**E. Heege.**

**Spies u. Berlet,  
 Weltgeschichte in Biographien.**

**Cursus I. II.**

[46770.]

Leider mußten in letzter Zeit eine große Menge Zeittel hierauf unerledigt bleiben, da beide Cursive gänzlich vergriffen sind und nur noch wenige Bestellungen durch langsam eingehende Remittenden effectuirt werden können!

Cursive I. ist jedoch in 8. Auflage im Neu- druck und wird in ca. 4 Wochen fertig vorliegen!

Cursive II. in 5. Auflage konnte jedoch wegen Krankheit des Herausgebers noch nicht in An-

griff genommen werden und wird erst Ostern das Erscheinen möglich sein!

*Cursus III.* dagegen ist noch in beliebigen Partien zu beziehen!

Eine neue Ausgabe hieron ist erst Michaelis nächsten Jahres zu erwarten.

Achtungsvollst

**L. Ronne's** Verlag  
in Hildburghausen.

## Übersetzung-Anzeigen.

[46771.] Bei mir ist unter der Presse und wird demnächst erscheinen:

### Londoner Preis-Schrift über den Isochronismus der Spiralfeder.

Theoretische Erläuterung aller einschlagenden Fragen, unter besonderer Berücksichtigung der verschiedenen Hemmungen, nebst praktischen Anleitungen in der Kunst des Regulirens der Uhren

von  
**Moritz Immisch,**  
praktischer Uhrmacher in London.

In's Deutsche übertragen vom Verfasser.  
und wollen Sie gefälligst à cond. verlangen.  
Weimar, im December 1872.

**B. F. Voigt.**

## Angebotene Bücher u. s. w.

[46772.] **E. Lucius** in Leipzig offeriert in neuen, sauberer, zu Weihnachtsgeschenken vorzüglich geeigneten Exemplaren:

Umlauf, Freud' und Schmerz im Haus u. Herz. Mit Bildern und Zeichnungen von Süss. gr. 4. Düsseldorf. 1861. Eleg. Lübd. m. Goldschn. u. reicher Deckenvergoldung. (1½ f.) für 12 Rpf u. 7/6.

Bund, Ludw., Gedankenblätter an H. Becker. Mit Holzschn. gr. 4. Düsseldorf. 1869. Eleg. Lübd. mit Reliefsdruck. (1 f.) für 10 Rpf u. 7/6.

Holster, Lehrprinz der Jägersprache. Mit 21 Tondruckbildern. gr. 4. Düsseldorf. 1855. Cart. (1½ f.) für 10 Rpf u. 7/6.

Alle drei zusammen für 1 f.

### Illustrirtes Prachtwerk zu ermäßigttem Preise!

[46773.] Unterzeichnete besitzt die wenigen Vorräthe von dem leicht verkauflichen Werke:

**Lesage, Geschichte des Gil Blas,** aus dem Franzö. von F. K. Große Pracht-ausg. mit 600 fein. Holzschn. Ver.-8. Pforzh. 1840. Neu und eleg. in Halbleinwand mit schöner Rückenvergold. geb. (Ladenpreis 7 f.) à netto 1 f. baar.

Auf 12 Exemplare gewähre 1 freieremplat. Ellwangen.

**J. Heß.**

### Nationales Prachtkupferwerk. Zu ermäßigttem Preise!

[46774.]

### Schiller und seine Zeit

von Prof. Dr. J. Scherr.

Prachtausgabe. Festchrift zur Säcularfeier seiner Geburt. Ein Band in Quart. 90 Bogen stark, illustr. mit 14 Portraits u. 20 histor. Bildern von Ludw. Richter, Schlif, Det., Neumann u. s. w. Leipzig 1859.

Dieses Prachtkupferwerk, wovon die Vorräthe in meinen Besitz übergegangen sind, erlasse ich broschirt (Ladenpreis 10 f.) zu netto 2 f. baar.

— do. elegant in die Original-Einbanddecke mit reicher Vergoldung ganz in fein. Goldschnitt gebunden (Ladenpreis 13 f.) zu netto 3 f. baar.

(— Keine tamponirten Exemplare, sondern es werden alle Exemplare erst jetzt gebunden, so wie auch nur ganz reine Exemplare abgegeben werden.)

Um solchen Preis kann jede Handlung von diesem höchst schätzbaren, nationalen Kupferwerke — eine wahrhafte Zierde für jede Bibliothek — mit Leichtigkeit eine größere Anzahl absetzen.

Ellwangen. **J. Heß.**

### Zu ermäßigttem Preise!

[46775.]

### Bulwer's sämtl. Romane

aus dem Engl. von Moeller u. Pfizer; vollständigste Ausgabe in 110 Theilen in 26 starken Bänden in Schillerform. auf schönem Papier. Stuttg. 1863, Mehl. Eleg. brosch. (Ladenpreis 15 f.) zu netto 3 f. 15 Rpf.

Eine Auswahl hieron mit 14 vollständigen Romanen in 14 starken Bänden in gleicher Ausgabe (worunter auch Pelham, Maltravers, Alice, Nacht u. Morgen, Pompeji, Eugen Aram &c.) eleg. brosch. (Ladenpreis 10 f.) erlasse zu netto 2 f. baar.

Ich habe hieron die gesammten, übrigens nur noch geringen Vorräthe übernommen und teile gern an Handlungen, welche diese schöne Ausgabe nicht kennen, eine Lieferung hieron zur Ansicht mit.

Ellwangen. **J. Heß.**

[46776.] **Karl Aue** in Stuttgart offeriert und sieht Geboten entgegen:

1 Der Pentateuch mit den 3 Targumim, den 5 Megilloth, mit Raschi, und verschiedenen Lesarten zu diesem Commentar nach einer Handschrift, ferner Erläuterungen der schweren Targumimwörter, Nachweise der Erläuterungen im Talmud, Midrasch, Sohar und Pardes, herausgeg. von Feivel ben David Secharja. (In hebräischer Sprache.) Hanau 1614. Wohl erhaltenes, auf Pergament gedrucktes, in drei Ldrbde. geb. Exempl.

[46777.] **Fr. Zittel** in Dresden offeriert billig:

1 Prachtbibel f. Israeliten. Lfg. 1—35.  
1 Heil. Krieg. Lfg. 1—9.

[46778.] Die **Stahel'sche** Buchh. in Kitzingen offeriert:

1 Wieland's Werke. Große Pracht-ausgabe. 42 Bde. mit Titellups. in 4. Lpzg. 1794—1802. Sehr schönes Exemplar in modernen Hbfrzbdn.

[46779.] **J. Kellner** in Würzburg offeriert:  
1 Augsburger Allgemeine Zeitung. Jahrg. 1857—65 und 1866. 1. Sem. Compl. Wie neu.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[46780.] **Leonhard Simion** in Berlin sucht:  
Schlosser's Weltgeschichte. 1. Aufl. Bd. 9 — Schluss.

[46781.] **H. Kuh** in Hirschberg sucht billig:  
1 Romanzeitung v. 1. Juli 1868 bis 31. Dec. 1870.

[46782.] **Otto Moellenhoff** in Barmen sucht:  
1 Zu Hause 1869.

[46783.] **Adolf Appun** in Bunzlau sucht:  
1 Weber's Kriegschronik v. 1866. Gut gehalten.

[46784.] Die **Albrecht'sche** Hofbuchh. in Coburg sucht antiqu.: Harder, Anschauungsunterricht.

[46785.] **J. Schneider's** Sort. in Mannheim sucht:

1 Mothes, Baulerikon. 2. Aufl. Opt. Gebunden oder broschirt. Muß neu und ungebraucht sein.  
1 Brehm, Thierleben. Gr. Ausg. Lfg. 10.  
1 Schlosser's Weltgeschichte. Bd. 18.

[46786.] **Carl Donath** in Göthen sucht:  
1 Reuter's Werke. 13 Bde.

1 Conversations-Lexikon von Brockhaus, Meyer u. Pierer.

1 Weber's Kriegs-Chronik v. 1870/71. Geb.

[46787.] **Williams & Norgate** in London suchen:

1 Archiv f. Anatomie u. Physiologie, v. Reichert u. Du Bois-Reymond, 1854—72.

1 Jacobus a Voragine, Legenda aurea, ed. Graesse.

[46788.] **Th. Bläsing** in Erlangen sucht:

1 Roth, röm. Geschichte. 1. Bd.  
1 Schweizer, Glaubenslehre. 1. Bd.

[46789.] **H. Dominicus** in Prag sucht:

1 Inhaltsverzeichniß des Centralblattes für mediz. Wissenschaften 1867, event. den ganzen Jahrg.

[46790.] **R. Homolatsch** in München sucht und sieht Offerten mit Preisangabe entgegen:

1 Hinrichs' Bücherverzeichniß 1861—72. Möglichst gut erhalten.

- [46791.] **Fr. Brandstetter** in Leipzig sucht  
billig:  
Häusser, Geschichte des Zeitalters der Re-  
formation.  
— Geschichte der französ. Revolution.  
Kriegs-, belehrende Darstellungen f. das  
höhere Jugendalter.
- [46792.] **J. Deubner** in Moskau sucht:  
1 Nümelin, Shakespeare-Studien.
- [46793.] **J. Deubner** in Moskau sucht:  
1 Paniel, Gesch. d. christl. Beredsam-  
keit.  
1 Noack, Jahrbücher f. speculat. Philo-  
sophie. I—III.  
1 Lobeck, Aglaophamus. 2 Bde.  
1 Panzerbieter, Diogenes Apolloniates.  
1 Boeckh, Philolaus des Pythagoräers  
Lehren.  
1 Kritsche, de societatis a Pythagora  
conditae scopo politico.  
1 Panzerbieter, Beitr. z. Kritik u. Erkl.  
d. Empedokles. Meiningen.  
1 Geel, Historia crit. sophistarum.  
1 Baumhauer, Disputatio litt., quam vim  
sophist. etc.  
1 Gladisch, die alten Schinesen.  
1 — die Eleaten.  
1 Müller, A., de Antisthenis vita et  
scriptis.  
1 Welper, Platon.  
1 Bonitz, Observationes in Aristotelis  
libros metaphysicos.  
1 Theophrasti opera, ed. Schneider.  
1 Heine, O., Stoicorum doctrina.  
1 Stahr, Aristoteles bei d. Römern.  
1 Kühner, Ciceronis in philosophiam  
merita.  
1 Noack, christl. Mystik.  
1 Burckhardt, Cultur d. Renaissance.  
1 Liebig, Baco v. Verulam.  
1 Fischer, K., Schiller als Philosoph.  
1 Alluhn, verderbl. Einfl. d. Hegel'schen  
Philosophie.  
1 Ulrici, Princip u. Methode d. Hegel'-  
schen Philosophie.  
1 Ruge, A., ges. Schriften. 4 Bde.  
1 Schaller, Vorlesungen üb. Schleier-  
macher.  
1 Weissenborn, Vorles. üb. Schleier-  
macher's Dialektik.  
1 Dressler, Ist Beneke Materialist?

[46794.] **E. Melzer's** Buchh. (E. Knorr)  
in Waldenburg i/Sch. sucht:  
Loeff, Bau von Ziegel-Ofen.  
Offerten erbitte direct.

[46795.] **E. Schlegel** in Alversleben sucht:  
1 Sammlung gemeinverständl. wissensch. Vor-  
träge, von Birchow u. Holzendorff. Serie  
1—6.  
Offerten gef. direct per Post!

- [46796.] **Karl J. Trübner** in Strassburg  
sucht und bittet um direkte Offerten:  
Gerichtssaal. Jahrg. 1867 u. ff.  
Schulte, kathol. Kirchenrecht. Bd. 2.  
Weidenbach, Regesta Bingensia. Mainz.  
Boczek, Chytil, Chlumecky, Codex di-  
plom. Moraviae. Brünn.  
Chlumecky, Regesten d. Archive d. Markgr.  
Mähren. Brünn.  
Codex diplom. patr. (Hungariae), ed. Nagy  
etc. Pest.  
Balbinus, Bohemia saneta.  
Pelzel et Dobrowsky, Scriptores rer.  
bohemicae.  
Dobner, Monumenta histor. bohem.  
Gindely, Monumenta histor. bohem.  
Miklosich u. Fiedler, slavische Bibliothek.  
Kosegarten, Codex Pomeraniae.  
Klempin, pommersches Urkundenbuch.  
Stettin.  
Bunge, liv., esth- u. kurländ. Urkunden-  
buch. Riga.  
Schirmacher, Urkundenbuch von Liegnitz.  
Korn, Urkundenbuch von Breslau.  
Kindscher, Urkundensamml. z. Gesch. v.  
Anhalt-Dessau.  
Hodenberg, Calenberger Urkundenbuch.  
— Hoyer Urkundenbuch.  
Kneschke, neues allgem. Adelslexikon.  
Spangenberg, Adelsspiegel. 2. Thl.  
Nedopil, Ahnenproben.  
Zeitschrift f. deutsches Alterthum, von  
Haupt. Bd. 1—14.  
Hattemer, St. Gallener Sprachschätze.
- [46797.] **R. J. Gumpert** in Gothenburg sucht:  
Centralblatt für deutsche Papierfabrikation.  
Red. von Rudel in Dresden. Sämtliche  
Jahrg.
- [46798.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:  
Corpus juris, v. Kriegel.  
Schäfer, Demosthenes u. s. Zeit.
- [46799.] **C. Remer** in Görlich sucht:  
1 Faucher's Vierteljahrsschrift f. Volkswirth-  
schaft. I. bis jetzt.
- [46800.] **J. B. Lange** in Gneisen sucht und  
sieht Offerten entgegen:  
1 Special-Lexikon zum Corpus juris civilis.
- [46801.] **W. Bader** in Rottenburg sucht:  
1 Tschudi, Reisen durch Süd-Amerika. 5 Bde.  
(Brockhaus.)  
4 Fornici, Institut. liturg. (Münster.)
- [46802.] **L. Rohn** in Leipzig sucht:  
1 Weber, illustr. Kalender 1869. — 1  
Knigge, Umgang mit Menschen, v. Wilmisen.  
Bd. 3. — 1 Engel, Landwirthschaft. — 1  
Spengel, meine Erfahr. auf dem Geb. des  
Pflanzenl. — 1 Rithausen, Eiweißkörper  
d. Getreidesamens. — 1 Leipziger Gesangb.,  
v. Bahrdt, mit 1114 Liedern.

[46803.] **S. Bödel** in New-York sucht anti-  
quarisch:  
1 Neuerbach's sämmtl. Werke.

[46804.] **H. Georg** in Genf sucht:  
1 Culmann, d. christl. Ethik. Bd. 1.

[46805.] **G. H. Friedlein** in Leipzig sucht:  
Schönholz, Hdth. aller Wissenschaften.  
Rulenkamp, Anl. z. Gebr. d. C.-Lex.  
Dewald, geogr. Taschenbuch.

[46806.] **Wilh. Greben** in Köln sucht:  
1 Carlén, Kircheinweihung.

[46807.] **Schmorl & von Seefeld** in Hannover  
suchen antiquarisch:  
1 Schmidt, Almanach.

[46808.] **Ed. Anton** in Halle sucht:  
Coof, erste Reise. Lond. 1773, od. Berlin  
1775; — zweite Reise, v. R. u. G. For-  
ster. London 1777, od. Berl. 1784.

[46809.] **Gebr. Wolff** (L. Wolff) in Heidelberg  
suchen:  
1 Graham-Otto, anorg. Chemie. 4. Aufl.  
3 Bde.  
1 Kekulé, Chemie.  
1 Bunsen, gasom. Methoden.

[46810.] **Ferd. Dümmler's** Buchh. (W. Grube)  
in Berlin sucht:  
1 Bernoulli, Dampfmaschinenlehre. 5. Aufl.  
1 Heinemann, die Subhastation.  
1 Spangenberg, prakt. Erörterungen a. d.  
Rechtswissenschaft. 10. Bd.

[46811.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:  
1 Georges, großes latein.-deutsches Hand-  
wörterbuch. Geb.  
1 Pape, griech.-deutsches Handwörterbuch.  
Geb.

[46812.] **Otto Goedel** in Sondershausen sucht:  
1 Bulwer, ausgewählte Romane.  
1 Feierabend. Jahrg. 1865—72.  
1 Koch, Paul de, Romane.  
1 Neue Bibliothek hist. Romane der be-  
liebtest. Schriftsteller.  
1 Guizot, Ritter v. Geiste.

[46813.] **Ed. Schnée** in Memel sucht:  
1 Unsere Zeit 1870—72.

[46814.] **J. van Baalen & Söhne** (van Hen-  
gel u. Eeltjes) in Rotterdam suchen:  
Beer, Gesch. d. Welthandels.  
Gagliani, Dialogue s. le commerce des  
blés. London 1770.  
— do. deutsch v. Baucht. Glogau 1802.

[46815.] **Gebr. Karl & Nikolaus Benziger** in  
Günsiedeln suchen:  
Carriere, das Wesen und die Formen der  
Poesie.

[46816.] **H. Georg** in Basel sucht:  
Hinrichs' halbjährl. Verzeichniss 1859  
— 69.

[46817.] Die Schaub'sche Buchb. (W. Nadeln) in Düsseldorf sucht:  
1 Brehm, Thierleben, Illustr. 6 Bde.  
1 Zinkenagel, Handb. f. Archivare. Nördl. 1800.

## Burückverlangte Neuigkeiten.

[46818.] Zurück erbittet:

**Bulwer, Money.**

Nach Schluss dieses Jahres muß ich die Annahme verweigern.  
Arnsberg, 15. December 1872.

**A. L. Ritter.**

[46819.] Bitte zurück:

**Biesenthal, die Taylor'sche Maschine.**  
5 Sgr netto.

Eine neue verbesserte und vermehrte Auflage binnen zwei Monaten.  
Berlin, den 15. December 1872.

**N. Landau, Verlag.**

[46820.] Bitte um Rücksendung. — Von: **Ihering, Geist des römischen Rechts.** 1.

u. 2. Theil. 1. Abth. 2. Aufl.  
müssen wir uns alle zur Remission berechtigten Exemplare umgehend zurück erbitten, da wir zur nächsten Ostermesse kein Exemplar mehr zurücknehmen können, was wir zu beachten bitten.

Leipzig, 17. Decr. 1872.

**Breitkopf & Härtel.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[46821.] Zum 1. Januar 1873 suche ich für meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung einen tüchtigen 2. Gehilfen, raschen Arbeiter, mit guten Zeugnissen. Gehalt den Leistungen entsprechend.

Prenzlau, 17. December 1872.

**A. Mies,**  
vormals H. Ihse.

[46822.] In meinem Geschäfte finden zwei gut empfohlene Gehilfen, im Sortiment und Buchführung erfahren, zu baldigstem Eintritt dauernde Stelle.

Würzburg.

**J. Kellner.**

[46823.] Ein wissenschaftlich gebildeter junger Mann, welcher sowohl mit dem Correcrurieren, als auch mit dem Zeitungs- und Inseratenwesen vollkommen vertraut ist, findet sofort Engagement in der Hofbuchhandlung von **Fr. Aug. Eupel** in Sonderhausen.

[46824.] In einer lebhaften Sortiments-Buchhandlung einer größeren Stadt Österreichs wird zum 1. Februar 1873 eine Stelle frei, die mit einem jüngeren Herrn besetzt werden soll. Sicheres Arbeiten bei guter Handschrift, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum und Kenntniß der französischen Sprache sind erforderliche Bedingungen für den Posten. Ges. Offerten mit Beifluß der Zeugnisse unter Chiffre R. S. wird Herr Theodor Thomas in Leipzig weiter befördern.

[46825.] Für mein Antiquariat suche ich zum 1. Januar oder zum möglichst baldigen Antritt einen erfahrenen Gehilfen, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen. Offerten gef. direct. **Joseph Jolowicz** in Posen.

[46826.] Zu sofortigem Eintritt wird für eine Musikalienhandlung ein jüngerer Gehilfe (Sortiment) gesucht. Offerten nebst Zeugnissen nimmt die Barth'sche Musikhandlung in Würzburg entgegen.

[46827.] Eine Berliner Verlagsbuchhandlung wissenschaftlicher Richtung sucht zum 1. Januar einen jüngeren Gehilfen, der bereits im Verlage gearbeitet hat.

Offerten gef. mit directer Post an die Exped. d. Bl. unter Chiffre H. R.

[46828.] In meinem Geschäft ist die erste Gehilfensstelle sofort zu besetzen. Offerten mit Zeugnissen und Photographie erbittet mit directer Post. Rotterdam.

**Otto Petri.**

### Gesuchte Stellen.

[46829.] Ein junger Mann, mit guten Zeugnissen ausgerüstet, sucht eine Gehilfensstelle, wo möglich in der Rheinprovinz. Antritt kann sofort erfolgen.

Herr J. Hölscher in Coblenz wird so freundlich sein, nähere Auskunft zu erteilen.

[46830.] Ein junger Mann mit tüchtigen geschäftlichen Erfahrungen sucht eine Geschäftsführer- oder erste Gehilfensstelle. Derselbe besitzt eine wissenschaftliche Bildung, ist mit der Feder und vorzüglich in den Sprachen bewandert und war in bedeutenden Häusern des In- und Auslandes und allen Zweigen des Buchhandels beschäftigt. Der Antritt kann vom 1. Januar 1873 ab stattfinden. Ges. Anträge unter Chiffre R. L. # 2. befördert Herr K. F. Köhler in Leipzig.

[46831.] Pr. 1. Januar 1873 sucht ein Gehilfe, gestützt auf zwei bestiedigende Zeugnisse, Stellung in einem größeren Sortimentsgeschäfte Deutschlands oder Österreichs. Ges. Angabe von Vacanzen mit Charakterisirung der zu übernehmenden Arbeiten sub Z. S. 18. an Herrn Wilh. Engelmann in Leipzig.

[46832.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung sucht v. 1. Januar 1873 eine Stelle in einer Buchhandlung, am liebsten in Süddeutschland. Ges. Offerten zu adressiren an A. P. # 6. pr. Adr. Herrn A. Dannehl in Gr. Strehly O/Schl.

### Vermischte Anzeigen.

[46833.] Den Herren Verlegern wird als ein wirksames Organ zur Ankündigung ihres Verlags empfohlen die in Aachen erscheinende politische Zeitung:

**Echo der Gegenwart.**

**Auslage 4300,**

dreimal größer als diejenige der Aachener Zeitung.

Täglich zwei Ausgaben. Insertionsgebühren 1 Sgr pro Petitzeile oder Raum. Reclamen 2½ Sgr.

Aachen.

**P. Kaatzer.**

### Avis!

[46834.]

Bei herannahender Weihnachtszeit besahre ich mich, den Herren Buchhändlern meine wohlrenommierte Annoncen-Expedition an alle existierenden Zeitungen des In- und Auslandes in gef. Erinnerung zu bringen. Durch die intimen Beziehungen, welche ich mit den einzelnen Zeitungs-Expeditionen pflege, und infolge des bedeutenden Umsatzes mit denselben bin ich in den Stand gesetzt, bei bedeutenden Ordnern die günstigsten Bedingungen einzuräumen. Berechnung von Porti oder sonstigen Spesen findet nicht statt. Auf Wunsch gebe ich vorher Kostenberechnung und stelle Factura-Beitrag in Jahresrechnung. Ganz besonders empfele ich für

### Literarische Anzeigen

den unter meiner speciellen Regie stehenden Inseraten-Theil:

des Kladderadatsch à Zeile 10 Ngr.,  
der Fliegenden Blätter à Zeile 5 Ngr.,  
des Figaro (Wien) à Zeile 2½ Ngr.,  
des Otsch. Reichs-Anzeigers à Zeile 3 Ngr.,  
des Berliner Tageblatts à Zeile 3 Ngr.,  
des Salzing's Börsenblatts à Zeile 3 Ngr.,  
der O.-Russ. Correspondenz à Zeile 7½ Ngr.,  
des O.-Amerik. Deconomist à Zeile 3 Ngr.,  
der Zeitschrift des Landwirthsch. Vereins in Bayern à Zeile 2½ Ngr.,  
der Schweiz. Handelsztg. à Zeile 2 Ngr.,  
des Prager Handelsblatts à Zeile 2 Ngr.,  
der Deutschen Landesztg. à Zeile 2½ Ngr.,  
des Berliner Kapitalist à Zeile 3½ Ngr.,  
d. Feiertabend d. Landwirth à Zeile 1½ Ngr.,  
d. Allg. Otsch. Polyt. Stg. à Zeile 3 Ngr.  
und andere mehr.

Zudem ich recht zahlreichen Aufträgen entgegenjebe, zeichne

Hochachtungsvoll

Zeitung-Annonsen-Expedition

**Rudolf Mosse**, Leipzig.

Grimmaische Straße 2, 1. Etage,

Offizieller Agent sämmtl. Zeitungen.

[46835.] **P. P.**

Wir erlauben uns hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß wir von

Herrn Carl Hoffmann in Stuttgart sämmtliche Holzstücke aus den Werken:

Buch der Welt, Jahrgang 1842—1872.

Freya, Jahrgang 1861—1867.

Feierstunden, Jahrgang 1860—1865.

Journal illustré, Jahrgang 1863—1864.

Maurer, Heldenbuch

mit Verlagsrecht läufig übernommen haben.\*)

Wir halten diese mächtige Auswahl von Holzstücken den Herren Verlegern von Zeitschriften, Kalendern ic. bestens empfohlen und werden stets bemüht sein, bei Bezug von Eicher's die bestmöglichen Bedingungen zu stellen.

Weitere Mittheilungen hierüber vorbehaltend, bitten bei Bedarf von Eicher's aus diesen Werken (in Kupfer und Schriftzeug) fortan mit uns verhandeln zu wollen und zeichnen

Hochachtungsvoll u. ergebenst

**Gustav Hermann's Verlag.**

Leipzig u. Braunschweig.

\*) Wird hiermit bestätigt.

Stuttgart, den 28. October 1872.

**Carl Hoffmann.**

**Wirksamstes Organ**

für

**Prachtwerk- und Geschenk-  
Literatur.**

[46836.]

Wir machen darauf aufmerksam, dass das

**Daheim**

in der als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden Beilage

**Inserate**

aufnimmt zum Preise von 6 Ngr. netto pro Zeile oder deren Raum.

Der Daheim-Anzeiger ist eins der weitverbreitetsten und wirksamsten Inseratenblätter Deutschlands.

Speciell für *literarische Anzeigen*, von *Novitäten*, *Pracht- u. Geschenkwerken*, *Kunstsachen*, *Weihnachts-Literatur etc.* wird es kaum ein geeigneteres Publicationsmittel geben als das Daheim, umso mehr als wir, soweit es möglich,

*den Buchhändler-Inseraten beim Arrangement den Vorrang einräumen und sie an die Spitze des Blattes stellen.*

Das Daheim hat für literarische Ankündigungen längst eine nicht zu unterschätzende Bedeutung gewonnen und Erfolge nach dieser Richtung hin erzielt, die ihm schon jetzt einen Kreis regelmässiger u. fleissiger Inserenten im Buchhandel zugeführt haben.

Aufträge sind zu richten an die  
**Daheim-Expedition** in Leipzig.

[46837.] Wir erinnern daran, daß unser illustrierter Verlag ausschließlich in Leipzig ausgeliefert wird. Bestellungen, die nach Bielefeld gerichtet werden, erleiden daher eine Verzögerung statt Beschleunigung, denn sie gehen von hier nach Leipzig zur Effectuirung.

Bielefeld, December 1872.

**Behagen & Klasing.**

**Den Bedarf für 20 Setzer**

[46838.] an Regalen, Kästen, Setzbrettern, Winkelhaken, Schiffen, Lampen etc. wie alle sonst noch irgend erforderlichen Utensilien und Materialien, hält der Unterzeichnete stets auf Lager, so dass eingehende Bestellungen auf diese Artikel sofort expediert werden können. Auch die erforderlichen Schriften, Maschinen und Pressen kann ich in kurzer Zeit liefern. Die so praktischen und billigen, dabei höchst leistungsfähigen amerikanischen Tiegeldruckaccidenzmaschinen, von einer Person durch Treten bewegt und bedient, sind jetzt stets in mehreren Formaten am Lager.

Alexander Waldow in Leipzig.

**Walzer aus Indigo von Joh. Strauss.**

[46839.] Diese Composition für Pianof. (leicht) von Ferd. Bosch, Pr. 7½ Ngr., ist nach Ueber-einkommen in den Verlag von C. A. Spina's Nachfolger (Friedr. Schreiber) in Wien, den rechtmässigen Eigenthümer der Operette, übergegangen.

Berlin, den 10. December 1872.  
**Wilhelm Horn.**

Den geehrten Verlagshandlungen [46840.] halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

**Allgemeinen Wahlzettel** für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile 1¼ Ngr. in Rechnung.  
Leipzig. **C. W. B. Raumburg.**  
Exped. des Allgem. Wahlzettels.

**Breslauer Nachrichten.**

[46841.] Diese Zeitung erscheint seit dem ersten October täglich, wird von einer bewährten Redaction im liberalen Sinne geleitet und hat sich bereits einen grossen, stetig steigenden Leserkreis in Breslau und namentlich in der Provinz Schlesien erworben.

**Inserate**  
(Insertionspreis pro Zeile 2 Sgr.) sind von bestem Erfolg.

Den Herren Buchhändlern gewähren wir 25% Rabatt und auf Wunsch Jahresrechnung.

Theolog. und pädagog. Inserate [46842.] finden dauernde und wirksame Verbreitung in dem literarischen Anzeiger der

**Allgemeinen kirchlichen Chronik.**

19. Jahrgang pro 1872  
und der

**Allgemeinen Chronik des Volks-schulwesens.**

8. Jahrgang pro 1872  
à 1 Ngr. pro Spaltzeile.  
Hamburg. **Haendke & Lehmkühl.**

**Inserate**  
[46843.] für die Weihnachtszeit finden in dem in unserm Verlage erscheinenden Br. Tageblatte (Ausgabe 5100) die weiteste Verbreitung. Insertionspreis für die 6 gejpalte Petitzeile 1½ Ngr. mit 33⅓ % Rabatt. Betrag notiren wir in Jahresrechnung.

Bei lebhafter Verwendung für inserirte Artikel und brillanter Lage unserer Geschäftsläden glauben wir für einen günstigen Erfolg der Insertionen bürgen zu können.

Braunschweig, December 1872.  
Hochachtungsvoll  
ergebenß  
**Friedrich Wagner's Hofbuchhandlung.**

**Allgemeiner Deutscher Buchhand-lungs-Gebilsenverband.**

[46844.] Vom heutigen Tage an haben wir das Stellenvermittlungsbureau eröffnet, und ersuchen wir alle Stellesuchenden uns ihre Gesuche zugehen zu lassen. Es liegen bereits eine grössere Anzahl Stellen-Angebote vor. Zuschriften sind nur an unseren Commissionär, Herrn H. Kessler hier, zu richten.  
Leipzig, 12. December 1872.

**Der Vorstand.**  
E. Baldamus, Vorsitzender.

[46845.] Den Herren Verlegern erlaube ich mir

**Nr. 1 der Grenzboten 1873**

zu geneigten Anzeigen zu empfehlen, da dieselbe in erhöhter Auflage gedruckt wird. Gef. Zusendungen erbitte ich mir bis 28. huj. Hochachtungsvoll

Leipzig, 18. Decbr. 1872.

**Fr. Ludw. Herbig.**  
(J. W. Grunow.)

[46846.] Bestellungen für sämmtliche Waare der Münchener-Bleistift-Fabrik effectuirt für den Buchhandel **H. G. Eggerartner** in München. Münchener-Bleistift-Fabrik **R. Höch-**

städter.

Bezugnehmend auf Obiges empfiehle ich mich zu geehrten Aufträgen und neuen Preislisten zur Verfügung.

München, Ende Decbr. 1872.

**H. Eggerartner.**

**Cliques aus dem Daheim**

[46847.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlseilen und brillanten Illustrirung von Kalendern, zeitgemässen Werken und Blättern. Expedition nur gegen haat, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig. **Daheim-Expedition.**  
(Behagen & Klasing.)

**Inserate**

für das Ende des Monats erscheinende 2. Heft des 5. Bandes von „Curtius, Studien zur griechischen und lateinischen Grammatik“ erbitte ich mit baldigst.

Ich berechne für die Petitzeile 2½ Ngr.  
Leipzig, 14. December 1872.

**S. Hirzel.**

**Inserate**

werden angenommen in

**Doctor Eisenbart.****Illustriertes Wißblatt.**

4geip. Petitzeile 18 Kr. tb. = 30 Kr. oe. W.  
= 5 Ngr.

Dresden. **Friedrich Littel.**

[46850.] Zu Inseraten empfiehle ich die in meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift „Silesia“,

das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt. Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile 1 Ngr.; mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger.  
Tessien. **Karl Probstka.**

[46851.] B. Behr's Buchh. (E. Bock) in Berlin sucht:

Colorire Abbildungen in- und ausländischer Armeen der Gegenwart und Vergangenheit mit und ohne Text.

Offerten mit Preisangabe erbitte möglichst detaillirt.

[46852.] Es wird ein Verleger für den 2. und 3. Theil eines gebiegenen Lehrbuches gesucht, wobei der Preis des erschienenen 1. Theiles mit übernommen werden müsse. Anfragen unter K. W. # 24. befördert die Exped. d. Bl.

[46853.] In dem Inserat, welches

Herr Franz Lipperheide in Berlin unterm 25. October d. J. betreffend das vom Brüsseler Handelsgericht zu seinen Ungunsten gefallte Urteil erlassen hat, sind folgende Behauptungen aufgestellt:

Genanntes Gericht, bestehend aus drei Geschäftsmännern, darunter nicht ein einziger Sachverständiger, d. h. Buchhändler, und einem Actuar („Greffier“), erklärte also hauptsächlich auf Grund dessen, daß ich die französische Ausgabe der Modenwelt, „La Saison“ in einem Briefe an Herrn Franz Ebbardt, meinen früheren Agenten, einmal „Ihr Journal“ genannt habe, und daß ich zweitens Herrn Ebbardt in einem anderen Briefe als seinen „eignen Herrn“ bezeichnete. — Herrn Franz Ebbardt als alleinigen Besitzer der „Saison“ mir persönlich gegenüber.

Der anonyme Inserent vergibt aber dabei, den weiteren Inhalt jenes Urtheils mitzuteilen, welcher besagt, daß die nach Ausbruch des Krieges durch Herrn Franz Ebbardt beim Ministerium in Brüssel auf seinen Namen geschehene Deponirung des Titels „La Saison“ null und nichtig, wie auch ferner, daß Herr Franz Ebbardt mit seiner Klage, gerichtet auf das Verbot der französischen Ausgabe der Modenwelt, „La Saison“, abgewiesen und in die Kosten verurtheilt worden ist.

Indem ich hiermit das Urteil in seinem ganzen Umfange, und überzeugt von einem beeidigten Translator, zur Veröffentlichung bringe, mache ich besonders darauf aufmerksam, daß trotzdem die Herren A. N. Lebègue & Co. in Brüssel vom Handelsgericht als nicht verantwortlich mir gegenüber erklärt worden sind, dieselben dennoch für gut befunden haben, ihre Firma von der Lipperheide'schen Nachdruckausgabe der Saison zu entfernen. Man möge daraus erssehen, welchen Werth die Behauptung hat, die französische Ausgabe der Modenwelt, „La Saison“, sei nicht allein nicht verboten, sondern sogar berechtigt.

Berlin, 16. December 1872.

Franz Ebbardt.

Richterlicher Entscheid,  
erlassen vom Handelsgericht in Brüssel am  
10. October 1872

(Nr. 7017) In Sachen  
des Franz Ebbardt, Verleger, wohnhaft zu  
Brüssel, Place du Grand-Sablon No. 34, der  
sein Domicil in Brüssel bei dem Advocaten  
Sandé, Rue Royale No. 10, erwählt, Kläger,  
vertreten durch den obengenannten Advocaten,  
gegen

A. N. Lebègue & Co., Directoren und Eigen-  
thümer des Office de publicité und Verleger,  
wohnhaft zu Brüssel, Rue de la Madeleine  
No. 46, Verlagte, vertreten durch den Advocaten  
Edouard De Linge;

(Nr. 7750) In Sachen  
der obengenannten Lebègue & Co., als Kläger  
auf Garantie, vertreten durch den obengenannten  
Advocaten De Linge,

gegen  
Franz Lipperheide, Buchhändler und Verleger,  
wohnhaft zu Berlin (Preußen), Verlagten auf  
Garantie, vertreten durch den genannten Herrn  
De Linge;

(Nr. 603) und in Sachen  
des genannten Franz Lipperheide, Klägers auf  
Intervention,

Neumunddreißigster Jahrgang.

gegen  
den genannten Franz Ebbardt, Verlagten auf  
Intervention;

(Nr. 604) und in Sachen  
des genannten Franz Ebbardt, Klägers,  
gegen  
den genannten Franz Lipperheide, Verlagten.

#### E r k e n n t n i s .

Das Gericht hat nach seiner Berathung folgendes Urteil erlassen: Auf Antrag der Vereinigung: In Erwägung, daß Ebbardt durch den am 2. September 1871 registrierten Antrag Lebègue & Co. hat vorladen lassen: 1. um das Verbot zu vernehmen, ihre „La Saison. Journal illustré des dames“ betitelte Zeitung herauszugeben, und sich der Aufschrift und des an der Spalte der Zeitung befindlichen Titels zu bedienen bei Strafe von 1000 Fr. Schadenersatz für jede Veröffentlichung oder jeden Nachdruck; 2. um die Verurtheilung zu einer an Ebbardt zu zahlenden Summe von 25,000 Fr. Schadenersatz für schon erlittenen Schaden zu vernehmen;

In Erwägung, daß Lebègue & Co. durch den am 23. September 1871 registrierten Antrag Lipperheide auf Garantie haben vorladen lassen;

In Erwägung, daß Lipperheide durch den Antrag vom 7. November 1871 Ebbardt eine Intervention in der von ihm eingeleiteten Klage

gegen Lebègue & Co. notificirt hat; daß er in diesem Antrage anerkennt, dem Lebègue & Co. die Garantie leisten zu müssen, und daß er beantragt, daß Ebbardt für nicht zulässig oder allerwenigstens für nicht berechtigt in dem gegen Lebègue & Co. angestrengten Prozeß erklärt werde;

In Erwägung, daß Lipperheide durch Antrag von demselben Datum, 7. November 1871, Ebbardt hat vorladen lassen: 1. zum Zwecke, ihn zu 15,000 Fr. Schadenersatz wegen unrechtfertiger Concurrenz verurtheilen zu lassen, da Lipperheide seinerseits behauptet, Eigentümer der Zeitung „La Saison“ zu sein; 2. zum Zwecke, das Verbot zu vernehmen, die Veröffentlichung und den Verkauf dieser beiden Zeitungen „La Saison“ und „Les Modes de la Saison“ fortzusetzen, und sich der Vignette oder des Titels zu bedienen bei Strafe von 1000 Fr. für jede Lieferung oder Nummer, die er veröffentlichten würde;

In Erwägung, daß Ebbardt in Beantwortung dieser Vorladung gegen Lipperheide in einer Reconventionsklage besonders auf folgende Punkte anträt:

1. zu erklären, daß er, Ebbardt, der alleinige Besitzer der Modenzeitung „La Saison“ ist, welche er seit 1867 in Paris verlegt und herausgegeben hatte, sowie des Titels und der Aufschrift;

2. dem Lipperheide zu verbieten, diese Zeitung zu verlegen, herauszugeben, zum Verkauf anzukündigen oder zu verkaufen;

3. den Lipperheide zu verurtheilen, 140,000 Fr. als Schadenersatz zu zahlen;

4. die Unterdrückung gewisser Stellen in der auf Antrag des Lipperheide erlassenen Vorladung anzuordnen;

5. die Veröffentlichung und Aushängung des zu erlassenden Erkenntnisses anzuordnen;

In Erwägung, daß Ebbardt auf die Vereinigung dieser verschiedenen Klagen anträt;

In Erwägung, daß Lipperheide diesen Antrag auf Vereinigung nicht bestreitet, und daß seine Intervention der Form nach regelrecht ist;

In Erwägung, daß Lebègue & Co. sich dem Antrage auf Vereinigung nicht widersetzen, aber unter dem formellen Vorbehalt, daß ihnen gegenüber die Anträge Ebbardt's durch seine die Klage einleitende Vorladung beschränkt sind, Anträge,

welche im Laufe des Prozesses zu beschränken oder zu erweitern dem Ebbardt nicht zusteht;

In Erwägung, daß Lebègue & Co. zu diesem Vorbehalt berechtigt sind, weil ihnen gegenüber nur ein einziger zwischen Ebbardt und ihnen schwebender Prozeß vorliegt, derjenige, welcher aus dem einleitenden Antrage Ebbardt's vom 2. September 1871 hervorgeht;

In Erwägung, daß unter diesen Bedingungen es begründet ist, die verschiedenen sub 7017, 7550, 603, 604 der General-Rolle eingetragenen Klagen als zusammengehörig zu verbinden;

#### B e s o n d e r s :

In Erwägung, daß Ebbardt und Lipperheide alle beide Eigentümer der in französischer Sprache unter dem Titel „La Saison. Journal des Dames“ oder „Les Modes de la Saison“ veröffentlichten Zeitung zu sein behaupten;

dass die Anträge, welche Lipperheide gegen Ebbardt infolge seiner einleitenden Vorladung vom 7. November 1871 stellt, und die, welche Ebbardt gegen Lipperheide in der Widerklage stellt, auf der Berleyung einer gewissen mündlichen Verabredung beruhen, welche zwischen beiden Parteien getroffen ist, und nicht auf Handlungen einer unrechtfertigen Concurrenz, welche außerhalb aller controcilichen Verpflichtungen begangen sind;

In Erwägung, daß zwischen Ebbardt und Lebègue & Co. keine contractliche Verpflichtung besteht, daß demnach, wenn eine unrechtfertige Concurrenz existiert, diese Concurrenz von Seiten des Lebègue & Co. nur in gewissen Handlungen einer unrechtfertigen Concurrenz, die sie begangen hätten, bestehen kann, Handlungen, welche ihre Verantwortlichkeit mit sich bringen würden;

In Erwägung, daß anderseits Lipperheide in dem zwischen Ebbardt, als Kläger, und Lebègue & Co. schwedenden Prozeß intervenirt ist, daß er die Vertheidigung für diese Letzteren übernommen hat, indem er sie als seine Mandatare bezeichnete und sie mit seinen angeblichen Eigentumsrechten deckte;

In Erwägung, daß es unbestritten ist, daß, wenn Lipperheide Eigentümer der Zeitung „La Saison“ ist, Lebègue & Co. von denen er anerkennt, daß sie als seine Mandatare gehandelt haben, nur ihm Rechenschaft zu geben schuldig sind, daß folglich unter dieser Voraussetzung Ebbardt ohne Klagegrund gegen sie ist;

In Erwägung, daß es nunmehr darauf kommt, die Forderungen zu prüfen, welche Lipperheide und Ebbardt gegen einander formulirt haben;

#### I.

1) Was den von Lipperheide gegen Ebbardt gestellten Hauptantrag und den von Ebbardt gegen Lipperheide in der Widerklage gestellten Antrag betrifft:

In Erwägung, daß die Frage, die nunmehr den Kernpunkt der Verhandlung ausmacht, die ist, zu wissen, welche von beiden Parteien die Besitzerin der in französischer Sprache unter dem Titel „La Saison. Journal illustré des Dames“ oder „Les Modes de la Saison“ herausgegebenen Zeitung ist;

In Erwägung, daß die Parteien anerkennen, daß ihre rechtmäßigen Rechte durch eine gewisse mündliche Verabredung, die zwischen ihnen am 22. u. 25. November 1867 stattgefunden hat, festgestellt sind; daß jede von ihnen der andern die Verleihung dieser Verabredung vorwirft;

Dass es sich also darum handelt, die Verabredung auszulegen;

In Erwägung, daß die Parteien über den Inhalt dieser Verabredung einig sind;

In Erwägung, daß Lipperheide sich zur Un-

terstützung seiner Verarbeitung auf die folgenden Bestimmungen beruht:

1. Das Verlagsrecht der „Saison“ steht dem Lipperheide zu, jedoch soll die Agentur für Frankreich, sowie der Einzelverkauf für das Ausland ausschließlich dem Ebbardt so lange zu stehen, als er sich in die Bestimmungen Nr. 3 und 4 fügen wird;

2. Alle Bestellungen für den deutschen Buchhandel, aber nur diese, sollen von Lipperheide und auf seine Rechnung ausgeführt werden;

3. Ebbardt soll für die 2000 Thlr., welche Lipperheide ihm geliehen hat, keine Zinsen bezahlen; diese Summe soll zur Hälfte am 1. Januar 1870, und zur andern Hälfte am 1. Januar 1871 zurückgezahlt werden;

4. Ebbardt soll die Lieferungen an Waaren für das erste Jahr der Saison 6 Monate nach dem Datum der Rechnungen des Lipperheide bezahlen; für das zweite Jahr 3 Monate nach dem Datum dieser Rechnungen und später nach einem Monat;

5. Alle Sendungen sollen gezeitigt portofrei und ohne Kosten sein, mit Ausnahme der Prospekte, der Nummern und Supplemente und von Seiten Ebbardt's der Modenkupfer;

In Erwägung, daß Ebbardt seinerseits sich auf gewisse, von Lipperheide vorgeschlagene und von ihm angenommene Klauseln beruft als Zusätze zu diesen Klauseln und besonders auf Zusatz Nr. I., der folgendermaßen lautet:

A. Ich (Lipperheide) bemerke, daß ich fast jede materielle und persönliche Garantie von Ihrer Seite entbehre, folglich muß ich das Verlags-Recht besitzen, um wenigstens dieses Recht in dem Falle benutzen zu können, wo ich bei Ihnen Verluste zu erleiden hätte; wenn Sie Ihre Verpflichtungen, die sicherlich sehr mäßig sind, erfüllen, so wird dieser Vorbehalt, wie sich von selbst versteht, eine reine Formalität, denn ich werde dieses Verlags-Recht nur im Falle Ihres Bankrotts anwenden können;

B. Auf den Zusatz zur Klausel Nr. II., der folgendermaßen lautet: Ueber diesen streitigen Punkt hatten wir uns schon neulich geeinigt, dieser Punkt wird als eine Entschädigung für meine Vorschüsse und den Credit, den ich (Lipperheide) Ihnen gewähren werde, angesehen werden; überdies macht „La Saison“ der Modenwelt Concurrenz, wie ich bereits wahrgenommen habe, und es ist nicht zulässig, daß ich im deutschen Buchhandel einen andern Concurrenten als mich selbst habe;

In Erwägung, daß der Wortlaut dieser beiden Zusatzklauseln dazu dienen muß, die Hauptklauseln auszulegen;

In Erwägung, daß aus dem Zusammenhang aller dieser Klauseln zur Evidenz hervorgeht, daß Ebbardt niemals der Mandatar des Lipperheide zur Ausführung der französischen Zeitung „La Saison“ oder „Les Modes de la Saison“ gewesen ist;

dass vielmehr im Gegentheil, kraft der mündlichen Verabredung vom 22. und 25. November 1867 Ebbardt Besitzer dieser Zeitung war

mit der Verpflichtung für ihn, die Bedingungen zu erfüllen, unter denen dieses ausschließliche Eigentum ihm von Lipperheide cedirt worden ist;

In Erwägung, daß diese Auslegung durch die Thatachen bestätigt ist, welche vor und nach der Verabredung vom 22. und 25. November 1867 stattgefunden haben;

In Erwägung; in der That: I. daß vor dieser Verabredung am 15. Mai 1867 sich die Parteien unter der Firma: François Ebbardt assoziiert hatten, um in französischer Sprache die Modenwelt, eine deutsche dem Lipperheide gehörige Zeitung, zu verlegen;

II. daß die Parteien sich geeinigt haben, daß der Titel der französischen Zeitung „Les Modes de la Saison“\*) — dann „La Saison“ sein sollte;

III. daß festgestellt war, daß nach Verlauf von 2 mit Gewinn abschließenden Jahren das ausschließliche Eigentum der Zeitung rechtmäßig Ebbardt zustebe;

IV. daß, da die Kosten einen sehr bedeutenden Ertrag erreichten, Lipperheide, welcher verpflichtet war, das Capital zu stellen, und welcher fürchtete, bei dem Unternehmen sein Vermögen zusehen zu müssen, am 22. November 1867 dem Ebbardt Vorschläge machte, welche dieser am 25. desselben Monats annahm;

V. daß am 22. November 1867 Lipperheide anerkannte, daß vermöge der Annahme dieser Vorschläge Ebbardt der alleinige Eigentümer des ganzen Geschäftes wurde;

VI. daß Lipperheide am 27. November 1867 hinzufügte: „Jetzt sind Sie Ihr eigener Herr geworden“;

VII. daß Lipperheide am 3. December 1867, indem er von der Zeitung sprach, sagte: „Ich danke Gott, mich nicht mehr damit befassen zu müssen“;

VIII. daß Lipperheide am 9. December 1867 wiederum sagte: „da ich natürlich mit vielem Interesse der Entwicklung Ihrer Zeitung folge, es mir sehr angenehm sein würde, Nachrichten von Ihnen zu erhalten“;

IX. daß Lipperheide im Jahre 1869 und 1870 durch Circular anzeigte, daß er infolge einer zwischen ihm und Ebbardt stattgefundenen Verabredung unter seiner Firma die Zeitung „La Saison“ für den deutschen Buchhandel vertriebe;

In Erwägung, daß Lipperheide, um der Auslegung der Verabredung vom 22. und 25. November 1867, sowie sie oben zugegeben worden ist, zu entgehen, sich auf keinen Grund beruft, der im Stande wäre, die Beweiskraft des Wortlautes dieser Verabredung und der Thatachen, welche ihr vorangegangen und gefolgt sind, aufzuheben;

dass die Mitteilung, welche Ebbardt ihm am 8. Novbr. 1869 gemacht hat, nichts beweist; daß, wenn Ebbardt unter diesem Datum sagt, daß Lipperheide sein Schicksal in seinen Händen hat und ihn ruiniren kann, — er auf die Schuld-

\*) Soll heißen: Les Modes du Jour. — „Les Modes de la Saison“ ist ein Schreibfehler im Erkenntnis seitens des bett. Copisten. Fr. E.

forderung Lipperheide's an ihn für die von diesem Letzteren gemachten Lieferungen anspielt; daß dieser Umstand ohne Interesse für den Prozeß ist, da ja Ebbardt vor jeder Zahlung die Lieferungen bezahlt hat, die an ihn stattgefunden haben;

In Erwägung, daß die von Ebbardt am 2. August 1870 gemachte Mitteilung nicht mehr beweist als die vom 8. November 1869; daß es sich darin nur um das Recht des Drucks der Zeitung handelt, eines Rechtes, welches dem Lipperheide durch die mündlichen Verabredungen vom 22. u. 25. November 1867 zugestanden war;

In Erwägung, daß aus diesen gesammten Ausführungen hervorgeht, daß das Uebereinkommen vom 22. u. 25. November 1867 dem Ebbardt das ausschließliche Eigentum der französischen Zeitung „La Saison oder Les Modes de la Saison“ unter der Bedingung der Ausführung der Klauseln dieser Verabredung sicherte;

In Erwägung, daß weder in der die Klage einleitenden Vorladung des Lipperheide, noch in seinen Anträgen in dem Termin ausgesprochen ist, daß Ebbardt gegen die Bestimmungen gescheitert hätte, welche unter Nr. 2, 3, 4 u. 5 der anerkannten mündlichen Verabredung vom 22. und 25. November 1867 aufgeführt worden sind; daß im Gegentheile die vorgelegten Documente unwiderleglich beweisen, daß Ebbardt die Verpflichtungen erfüllt hat, die ihm diese Bestimmungen auferlegt;

In Erwägung, daß das Eigentum der französischen Zeitung „La Saison“ oder „Les Modes de la Saison“ ausschließlich dem Ebbardt zusteht;

In Erwägung, daß Ebbardt demgemäß mit Recht darauf anträgt:

I. daß der Gerichtshof sein ausschließlich Eigentumsrecht auf die Zeitung „La Saison“ anerkenne;

II. daß dem Lipperheide verboten werde, die Zeitung zu verlegen, herauszugeben, zum Verkauf anzukündigen oder zu verkaufen, oder den Titel ebenso wie die Aufschrift, das Titelbild oder die Vignette zu gebrauchen, welche zu einer unbedlichen Concurrenz gedient haben, bei Strafe jedes Schadenersatzes für erwiesene Contravention;

III. daß gleichfalls dem Lipperheide bei Strafe jedes Schadenersatzes verboten werde, in französischer Sprache eine Modenzeitung zu veröffentlichen, selbst unter einem andern Titel, aber deren Form, Satz und Arrangement sowohl in Bezug der Bezeichnungen als des Tertes eine Verwechslung mit der Zeitung Ebbardt's herbeiführen könnten;

IV. daß der Gerichtshof die Unterdrückung gewisser Stellen aus der Vorladung Lipperheide's anordne; daß diese Stellen in der That unter den Artikel 1036 des Civil-Strafgesetzbuches fallen;

V. daß der Gerichtshof die Veröffentlichung des vorliegenden Erkenntnisses anordnet; daß in dieser Beziehung Grund vorhanden ist, die Inseritur des Erkenntnisses in 3 belgische oder auswärtige Zeitungen nach Wahl Ebbardt's anzurufen und diesen zu ermächtigen, das Erkenntniß in der Zahl von 6000 Exemplaren in der Form des Circulars des Lipperheide vom 11. April 1871 drucken und verbreiten zu lassen, — alles auf Kosten Lipperheide's;

In Erwägung, daß in Anbetracht des infolge der von Lipperheide schon begangenen Handlungen unredlicher Concurrenz geforderten Schadenersatzes

Ebbardt nicht genau den Schadenersatz, den er fordert, angibt;

dass also Grund vorliegt, ihm aufzugeben, genauer den Schadenersatz anzugeben, auf welchen er ein Antrecht zu haben behauptet.

## II.

II.) In Betreff der von Ebbardt gegen Lebègue & Co. durch Antrag vom 2. September 1871 angestellten Klage;

In Erwägung, daß, da die von Lipperheide angeführten Gründe widerlegt worden sind, weil das Eigenthum der Zeitung „La Saison“ dem Lipperheide gegenüber contractlich dem Ebbardt zugesprochen worden ist, — Veranlassung vorliegt, die Gründe zu prüfen, welche von Lebègue & Co. angeführt worden, um den gegen sie angestrengten Prozeß zu vermeiden;

A. Was nun den Antrag des Lebègue & Co. anbetrifft, sie außer Verfolgung zu sehen;

In Erwägung, daß zwischen Ebbardt und Lebègue & Co. keine contractliche Verpflichtung besteht, außer daß es sich darum handelt, zu prüfen, ob außerhalb jedes Contracles Lebègue & Co. dem Ebbardt gegenüber Handlungen unredlicher Concurrenz begangen haben;

dass kein Grund vorliegt, Lebègue & Co. außer Verfolgung zu sehen unter dem Vorwande, daß sie als Mandatare des Lipperheide gehandelt hätten;

dass zunächst diese Eigenschaft ohne Einfluß auf den Prozeß ist, weil Lipperheide den zwischen ihm und Ebbardt abgeschlossenen Vertrag verletzt hat;

dass folglich Lebègue & Co. verantwortlich sind für die Handlungen unredlicher Concurrenz, die sie dem Ebbardt gegenüber begangen haben können, Handlungen, deren Prüfung die Hauptfrage ausmacht;

### B. Besonders:

In Erwägung, daß Ebbardt zunächst Lebègue & Co. vorwirkt, die Zeitung „La Saison“ zum Verkauf gestellt zu haben, von welcher er behauptet, daß sie ihm gehören:

1. Indem sie in das Schild der Zeitung ihre Anfangsbuchstaben A. N. L. & Co. setzen;

2. Indem sie die Abonnementsbüros in ihrer Verkaufung ankündigen;

3. Indem sie an das Ende der Zeitung die Buchdruckerei Lebègue & Co. setzen;

In Erwägung, daß, was die unredliche Concurrenz anbetrifft, die aus dieser Veröffentlichung der Nummern der Zeitung „La Saison“ herleitet ist, in welchen Lebègue & Co. sich als Verleger ausgeben, und die oben erwähnten Handlungen begangen haben;

dass man untersuchen muß, ob die bloße Veröffentlichung der Zeitung „La Saison“, abgesehen von jedem Kunstriss des Lebègue & Co., um den Glauben zu erwecken, daß ihre Veröffentlichung die der Zeitung ist, welche dem Ebbardt gehört, oder um wenigstens eine Verwechslung mit dieser Veröffentlichung herbeizuführen, eine unredliche Concurrenz begründet;

In Erwägung, daß Ebbardt ein Ausländer ist;

In Erwägung, daß er seine Zeitung im Auslande drei Jahre lang veröffentlicht hat;

In Erwägung, daß, wenn die Hinterlegung der Zeitung „La Saison“, auf die sich Ebbardt beruft, von ihm beansprucht werden kann, obgleich sie im Namen des Buchdruckers Mertens gemacht worden ist, so kann sie doch für Ebbardt kein exklusives Eigentumrecht in Belgien begründen;

In Erwägung, in der That, daß, da das Gesetz vom 25. Januar 1817, modifizirt durch das vom 1. April 1870, das Eigenthum eines literarischen Werkes, das im Auslande geschaffen und herausgegeben worden ist, nicht länger als drei Jahre vor der Hinterlegung schützt;

In Erwägung, daß anderseits Ebbardt als Ausländer seinen Vertrag zum Schutz seiner Eigentumstrechte anruft, welcher ihm dieses Recht in Belgien garantiren würde;

dass er nicht einmal ausspricht, daß er die durch irgendwelchen Vertrag vorgeschriebenen Formalitäten erfüllt hätte, und daß er in seinem Lande die Formalitäten erfüllt haben würde, um sich dort das exklusive Eigentum seiner Veröffentlichung sicher zu stellen;

In Erwägung, daß daraus folgt, daß die Thatache, daß Lebègue & Co. die Zeitung „La Saison“ oder „Les Modes de la Saison“ unter den oben angeführten Bedingungen veröffentlicht haben, nicht an und für sich Ebbardt gegenüber einen Act unredlicher Concurrenz ausmachen kann;

In Erwägung, daß außer der Veröffentlichung der Zeitung Ebbardt in seinen Anträgen nur einen einzigen Act unredlicher Concurrenz dem Lebègue & Co. vorwirkt, und zwar den, welcher durch die Ankündigung in der Nummer der „Indépendance belge“ vom 4. December 1870 stattgefunden hat, welche Nummer ordnungsmäßig registriert worden ist;

In Erwägung, daß es genügt, diese Ankündigung zu lesen, um sich zu überzeugen, daß sie von der Direction der Zeitung in Leipzig, d. h. von Lipperheide, und nicht von Lebègue & Co. ausgeht;

In Erwägung, daß die vorangehenden Beiträgen bis zur Evidenz beweisen, daß Ebbardt ohne Recht gegenüber Lebègue & Co.;

Aus diesen Gründen verbietet das Gericht die sub 7017, 7550, 603 und 604 eingetragenen Klagen als zusammengehörig und weist die Parteien mit allen entgegenstehenden Gesuchen und Anträgen ab.

A. In Betreff der von Ebbardt gegen Lebègue & Co. gerichteten Klage;

Rimmt es in der Form die Intervention Lipperheide's an, erklärt die Klage Ebbardt's für zulässig und indem es über die Hauptfrage erkennt, wenn es Ebbardt mit seiner Klage ab, verurtheilt ihn in die Kosten gegenüber dem Lebègue & Co. und dem Interventen Lipperheide mit Inbegriff der Kosten der Garantieberufung, welche von Lebègue & Co. gegen Lipperheide gerichtet.

B. In Betreff der Garantieberufung des Lebègue & Co. gegen Lipperheide bestimmt es, daß infolge des vorstehenden Entscheides kein Grund vorliegt, hierüber in der Hauptklage zu erkennen;

Verurtheilt Lebègue & Co. gegen Lipperheide.

C. Was die von Lipperheide gegen Ebbardt gerichtete Klage und die von diesem in der Widerklage gestellten Anträge betrifft;

Erklärt es Lipperheide als nicht berechtigt zu seiner Klage;

Und indem es in der Widerklage beschließt:

I. Erkennt es zu Recht, daß Ebbardt, gegenüber Lipperheide, contractlich der einzige Eigentümer der Zeitung „La Saison“ ist, welche er in Paris seit dem Jahre 1867 verlegt und veröffentlicht hat, ebenso wie des Titels „La Saison. Journal illustré

des Dames“, des Titelbildes, der Vignette oder Aufschrift, die noch für diese Zeitung verwendet werden;

II. Verbietet es dem Lipperheide, die „La Saison“ betitelte Modenzeitung zu verlegen, zu veröffentlichen, zum Verkauf anzukündigen und zu verkaufen, welche er seit dem Monat December 1870 erscheinen läßt und welche er fortfährt zu verlegen, zu veröffentlichen, zum Kauf anzukündigen und zu verkaufen;

B. Sich des Titels „La Saison“ zu bedienen; ebenso wie der Aufschrift, oder des Titelbildes, oder der Vignette, welche für diese Zeitung angewendet worden sind oder noch angewendet werden.

C. In französischer Sprache eine Modenzeitung zu veröffentlichen, selbst unter einem andern Titel, aber deren Form, Satz und Arrangement, sowohl in Betreff der Zeichnungen als des Textes, eine Verwechslung zwischen dieser Zeitung und der des Ebbardt veranlassen könnten; und erläßt die gedachten Verbote bei Strafe von 500 Fr. Schadenersatz für jede erwiesene Contravention.

III. Es bestimmt demgemäß, daß Lipperheide des Schadenersatzes dem Ebbardt gegenüber schuldig ist, dafür daß er seine Modenzeitung „La Saison“ veröffentlicht, verlegt, zum Verkauf gestellt hat.

IV. Befiehlt dem Ebbardt genauer den Schadenersatz, den er fordert, anzugeben.

V. Verordnet die Unterdrückung der folgenden Stellen aus dem auf Gesuch Lipperheide's am 7. November 1871 ergangenen Klageantrag:

A. In Erwägung, daß Ebbardt in betrügerischer Absicht die augenblickliche Suspension der Zeitung „La Saison“ in den letzten Monaten des Jahres 1870 durch die Belagerung von Paris benutzt hat, um sich die meinem Antragsteller gehörige Veröffentlichung anzueignen;

B. daß er im Jahre 1871, nachdem der Betrug bekannt geworden war, eine Modenzeitung unter demselben Titel „La Saison“ mit dem Titelbilde, welches Lipperheide gehört, veröffentlicht hat;

C. daß er, um nach seiner Ansicht den Erfolg seiner betrügerischen Speculationen sicher zu stellen, seinen ehemaligen Prinzipal und Wohlthäter angegriffen hat, und gegen ihn die gehäßigsten und lügenreichsten Beschuldigungen veröffentlicht hat;

VI. Ermächtigt es Ebbardt, daß vorliegende Erkenntniß, die Gründe und den Tenor in 3 belgischen oder auswärtigen Zeitungen nach seiner Wahl und auf Kosten des Lipperheide veröffentlichen zu lassen;

VII. Ermächtigt es gleichfalls Ebbardt, auf Kosten des Lipperheide das Erkenntniß

in einer Zahl von 5000 Exemplaren in der Form des Circulars von Lipperheide vom 11. April 1871 drucken und vertheilen zu lassen;

VIII. Bestimmt es, daß die Insertions- und Publicationskosten auf die einfache Quittung, welche die von Ebbardt zu diesem Zwecke bezahlten Beträge constatirt, wieder zu erstatten sind;

Verurtheilt Lipperheide in alle bis zu diesem Tage entstandenen Kosten; gedachte Kosten sind auf 226 Fr. 20 Cent. festgesetzt, nicht inbegriessen die Kosten noch die Insnirung des vorliegenden Erkenntnisses;

Verordnet es die vorläufige Ausführung des vorliegenden Erkenntnisses unbeschadet der Appellation und ohne Caution.

So erkannt und zu Recht gesprochen in der öffentlichen Sitzung am 10. October 1872.

#### I. Deputation.

In Gegenwart der Herren:

Schouten, In Vertretung des Präsidenten;  
de Keyser, Richter;  
de Courtv, Ergänzungsrichter;

Delcogne, Protokollführer.

Gez. Edm. Schouten.

Pierre Delcogne.

#### Allgemeiner Deutscher Gehilfenverband.

[46854.]

Bebüßt Aufnahme in den Verband machen wir wiederholst darauf aufmerksam, daß vom 1. Januar 1873 an ein Eintrittsgeld von ca. 2 f von jedem neu eintretenden Mitgliede erhoben wird, und bitten daher um baldige Anmeldung.

Der Statuten-Entwurf wird in Kürze zur Versendung gelangen. Anmeldungen erfolgten bis jetzt ca. 450.

Zahlungen sind nur an Herrn H. Kehler zu leisten.

Leipzig, im November 1872.

Der Vorstand.

#### Empfehlungs-Anzeige.

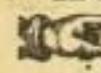
[46855.]

Haasenstein & Vogler  
in Leipzig.

#### Zeitungs-Annoncen Expedition.

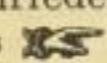
#### Haendeke & Lehmkuhl in Hamburg.

[46856.] Auslieferung

 nur   
in Leipzig

durch Herrn Rob. Fries.

#### Gute Rohrfederhalter

[46857.] pr. Gross  nur 1 f.   
Fr. August Grossmann  
in Leipzig.

[46858.] Bitte um baldgefällige Angabe des Bedarfs an

#### Englischen Journalen für 1873.

L. O. Weigel in Leipzig.

#### Geschäftsbücher f. Buchhändler.

[46859.]

Preis-Courant und Musterbogen gratis.

Saalfeld.

C. Niese.

[46860.] Die verehrlichen Verlagsbuchhandlungen ersuche ich, bei Vorkommen Wiederverkäufer freundlich auf mein

Grosso-Geschäft für Sortiment hinzuweisen. Meinen Bedarf beziehe baar.  
Leipzig. Rud. Giegler.

[46861.] Verleger und Autoren, welche eine gute englische oder deutsche Übersetzung wünschen, wollen mit betr. Werken ihre Bedingungen senden an Dr. Schünemann, 29 Percy Street, London, W.

#### L. Boschenher's Buchdruckerei

[46862.] in Stuttgart-Gannstatt empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Übernahme von Werken in den neuen Sprachen, bei billiger und correcter Arbeit, schnellster Lieferung; auf Wunsch auch Versandt im Buchhandel.

#### Familien-Nachrichten.

[46863.] Am 13. December Abendo entschließt mein liebes, theures Weib, Clara, geb. Rizling.

Diese Nachricht allen Freunden und Bekannten von dem trauernden Gatten  
Razenburg, den 15. Decbr. 1872.

Max Schmidt.

#### Todesanzeige.

[46864.]

Am 11. Nov. starb im 39. Lebensjahr mein Sohn Oscar, welchem ich seit einer Reihe von Jahren die Leitung meiner im Jahre 1818 hier selbst gegründeten Verlags- und Sortimentsbuchhandlung übertragen hatte. — Bei meinem vorgerückten Alter — seit Jahren allen Geschäftesten fern geblieben — wird es meine nächste Sorge

sein müssen, die Geschäftsverhältnisse aufzuklären und zu ordnen, wovon ich die Herren Collegen in Kenntniß setze und um Nachsicht bis zur kommenden Messe freundlichst ersuche. Bis dahin werden die Geschäfte in bisheriger Weise fortgeführt, und ich alsdann erst meine Entscheidung treffen können, ob und in welcher Weise meine Buchhandlung fortgeführt werden kann.

Trier, 1. December 1872.

J. A. Gall.

#### Leipziger Börsen-Course

am 18. December 1872.

	B = Brief, bz = Bezahlit, G = Gewicht, Wechsel.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T. 140½ G 1. S. 2 M. 138½ "
Augsburg pr. 100 fl. t. S. W.	{ k. S. 8 T. 57½ " 1. S. 2 M. 56½ G
Belg. Bankplätze pr. 300 Frs.	{ k. S. 8 T. 79½ G 1. S. 3 M. 78½ "
Berlin pr. 100 apf. Pr. Cr.	{ k. S. 2 M. — 1. S. 3 M. —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T. 57½ G in S. W. 56½ "
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 2 M. 148½ G 1. S. 2 M. 147½ G
London pr. 1 Pfld. St.	{ k. S. 7 T. 623½ G 1. S. 3 M. 620½ G
Paris pr. 300 Frs.	{ k. S. 5 T. 79½ G 1. S. 3 M. 78½ G
Wien pr. 150 fl. in östr. Währ.	{ k. S. 8 T. 91½ G 1. S. 3 M. 89½ G

#### Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. b 1/4 Zpfld. brutto u. 1/4 Zpfld. fein) pr. St.	—
Augustd'or & 5 apf. pr. St. Agio pr. Cr.	—
And. ausländ. Louisd'or	do
K. R. wicht. halbe Imper. & 5 R. pr. St.	—
20 Francs-Stücke	do
Holl.Duc. { 143½, St. { 1 apf. Ag. pr. Cr.	5.10½ G
Kais. do. { 1 Zpfld. } do. " do	6 B
Passir do. " " do	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpt. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Desterr. Bank- u. St.-Noten	91½ G
Russische do. pr. 90 R.	—
Do. ausländ. Cassenauweis, a 1 u. 5 apf.	99½ G
do. " " " " 10 apf.	99½ G
Ausland. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99½ G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 apf. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Künstlingsstellen gedeckt (Börsenbl. 1857, S. 1505):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,  
3) die Weimarsche Bank.

#### Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt Nr. 46748—46864. — Leipziger Börsen-Course am 18. December 1872.

Albrecht in G. 46784.	Ebbardt in Br. 46853.	Horn in B. 46839.	Robt 46802.
Anonyme 46824. 46826—27.	Ergattner 46846.	Zolovitz 46825.	Schaub 46817.
46829—32. 46841. 46852.	Opel 46823.	Heileb & R. 46750. 46757.	Schlegel 46795.
Anton 46808.	Opel. d. "Neuen Militär.	Kraher 46833.	Schmidt in Rbd. 46863.
Appun, H. in B. 46783.	Blätter" 46754.	Kellner in Wrb. 46779. 46822.	Schmoll & v. S. 46807.
Aue in St. 46776.	Kleidlein in L. 46805.	Kub in B. 46781.	Schneid in W. 46813.
van Baalen & S. 46814.	Kritisch 46767.	Landau's Verl. 46819.	Schneider's Sort. in W. 46785.
Bader 46801.	Gall 46864.	Lang in G. 46800.	Schulze in B. 46755.
Bartl in G. 46753.	Georg in B. 46816.	Lobef. B. 46758.	Schünemann in London 46861.
Barthel 46748—49.	Georg in G. 46804.	Lucius 46772.	Schweizerbart, C. 46766.
Bassermann 46768.	Germann 46835.	Weller in W. 46794.	Simon 46762. 46780.
Behr in B. 46851.	Giegler in L. 46860.	Wied 46821.	Stabel in R. 46728.
Benziger, Gebr., in G. 46815.	Goedel 46812.	Wollenhoff 46782.	Tittel 46777. 46849.
Bläsing 46784.	Greven, W., in Gin. 46806.	Wosse in L. 46834.	Trübner in St. 46796.
Bläsing 46785.	Großmann in L. 46857.	Nürnberg 46840.	Wolbag & R. 46837.
Boschenher in Stuttgart 46862.	Gumpert 46797.	Niese 46859.	Voigt, B. J. in B. 46771.
Brandes 46811.	Haendlein & B. in L. 46855.	Ronne 46770.	Vorland d. Rbd. Deutschen
Brondbletter 46791.	Haendle & B. 46842. 46856.	Ober-Hofbuchdr. R. Geb.,	Buchh.-Gehilfenverbandes
Breitkopf & H. 46820.	Hartleben in W. 46756.	46764. 46785.	46844. 46854.
Brüder 46752.	Hege 46769.	Perthes, B. H. 46760.	Magnet in Brnschr. 46843.
Galvart & G. 46798.	Herbig in L. 46845.	Berthel, B. H. 46761.	Waldbor 46751. 46838.
Dahlem-Erpel. 46836. 46847.	Hek in G. 46773—75.	Bett 46828.	Weigel, T. D. 46858.
Deubner in W. 46792—93.	Hierde 46763.	Brodtha 46850.	Williams & R. 46787.
Dominicus in P. 46789.	Hirzel 46848.	Hemer 46799.	Wolff, Gebr. in G. 46809.
Donath 46786.	Homolatich 46790.	Mitter in H. 46818.	Ziefel 46809.
Dümmler' Buchb. in B. 46810.	Dunder, B., 46759.		

Verantwortl. Redakteur: J. L. Krauß. — Commissionär d. Erp. d. Börsenblätter: H. Kirschner in Leipzig. — Druck von B. G. Zschäffer in Leipzig.